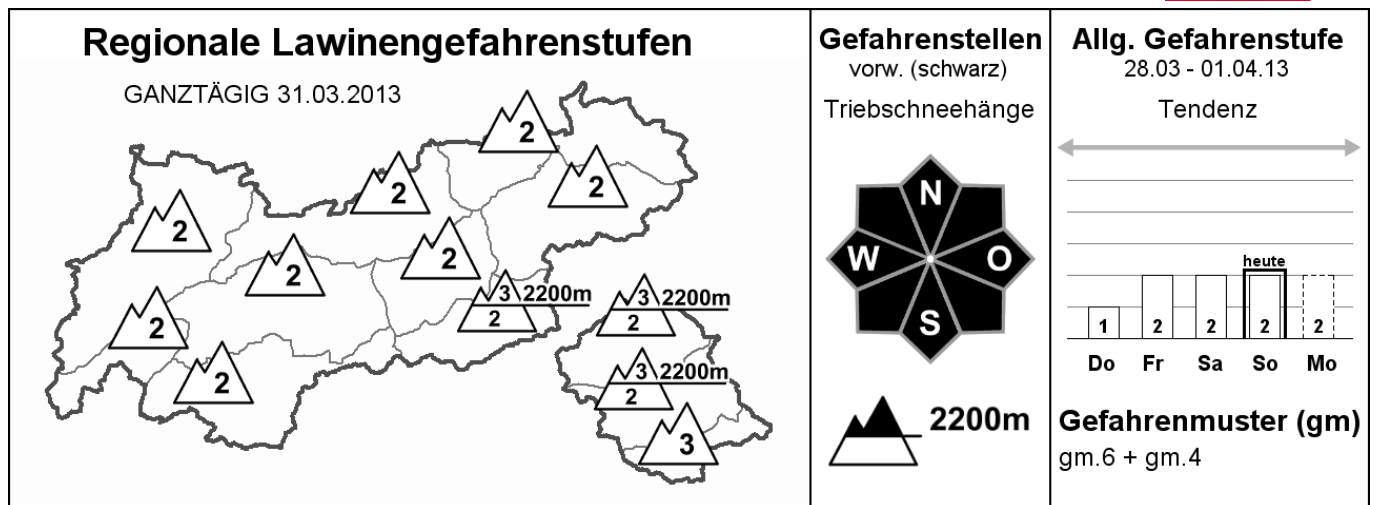


# Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Sonntag, den 31.03.2013, um 07:30 Uhr



## Im Südosten zum Teil erhebliche Gefahr - die Hauptgefahr geht von frisch eingewehten Hängen aus

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr ist etwas angestiegen und muss in den neuschneereichen Regionen, dazu zählen die Zillertaler Alpen sowie Osttirol oberhalb etwa 2200m als erheblich eingestuft werden, in den Osttiroler Dolomiten ist diese allgemein erheblich. Speziell in windbeeinflussten Bereichen kann dort frischer Triebsschnee im sehr steilen Gelände bereits durch geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden. Gefährdet sind inzwischen alle Expositionen, schattseitig betrifft dies vermehrt kammnahes Gelände oberhalb etwa 2200m, in den Expositionen O über S bis W Höhenlagen zwischen etwa 2400m und 2800m.

Ansonsten ist v.a. unterhalb etwa 2400m, vermehrt im südlichen Osttirol auf Gleitschneelawinen auf steilen Wiesenhängen zu achten. Im extrem steilen Gelände können Wintersportler zudem in tieferen Lagen, dort wo die Schneedecke feucht ist, auch kleine Lockerschneelawinen auslösen.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Seit den Abendstunden hat es in Tirol geschneit. Spitzenreiter sind die Osttiroler Dolomiten mit bis zu 40cm. Im übrigen Osttirol sowie den Zillertaler Alpen waren es meist zwischen 25 und 30cm, im restlichen Tirol zwischen 5 und 20cm mit abnehmender Tendenz Richtung Nordwesten des Landes. Während der vergangenen Tage hat sich nahe der bisherigen Altschneeoberfläche oberhalb etwa 2400m bis vermutlich um 2800m in besonnten Steilhängen eine kantige Schicht ausgebildet, die als mögliche Gleitfläche für Schneebrettlawinen insbesondere in den neuschneereichen Regionen in Frage kommt. Schattseitig ist kürzlich entstandener Triebsschnee v.a. oberhalb etwa 2200m mitunter noch nicht ideal mit dem vormals lockeren Pulverschnee verbunden, wobei die Störanfälligkeit mit zunehmender Seehöhe zunimmt.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Allgemeine Wetterlage: Das wetterbestimmende Tiefdruckgebiet über Italien zieht bis morgen nach Nordosten ab. An die Alpennordseite stauen sich heute noch feuchte und kalte Luftmasse, bis morgen trocknet die Luft von oben her ab. Bergwetter heute: Viel Nebel und Schneeschauer bis in den Nachmittag, vor allem östlich der Brennerberge sowie östlich vom Karwendel kommen bis zum Abend noch etwa 10 bis 15 cm Neuschnee dazu. In den übrigen Berggruppen weiter im Westen sind es nur mehr wenige Zentimeter. Die höheren Gipfel am Westlichen Hauptkamm können nachmittags sogar etwas in die Sonne kommen. Temperatur in 2000m -9 Grad, in 3000m -14 Grad. Schwacher bis mäßiger Nordwestwind.

### TENDENZ

Morgen werden zahlreiche Lockerschneelawinen zu beobachten sein. Leichter tageszeitlicher Anstieg.

Patrick Nairz